



Rundbrief Division Ost – April 2020

4. Sonderausgabe: Coronavirus

Internetpornografie? Rache ist süss!

Einer der grössten Internetporno-Anbieter bietet sein Premiumangebot während der Corona-Krise gratis an. Wie rührend. 😡

Die Schweiz wird durch den "Lockdown" weniger mit dem Coronavirus infiziert, umso mehr aber von Internetpornografie infiltriert. Fachbücher warnen, dass Pornografie unser Gehirn überreizt und dadurch abstumpft. Porno entfremdet uns nicht nur von natürlichem Sex, sondern ruft nach immer stärkeren Stimulationen, die unser Gehirn nur noch mehr abstumpfen. Der Teufelskreis einer Sucht. «Porno-sucht ist der neue Alkoholismus.» (Markus Spieker, Übermorgenland, 2019, S. 219)

Pornosucht begünstigt nicht nur Menschenhandel, sondern ist auch beziehungsschädigend. Beides pflegt man "tapfer" zu relativieren. Man quasselt lieber von sexueller Befreiung.

Auch Christen müssen wachsam sein. Die *Hure Babylon* im letzten Buch der Bibel ist keine Endzeitfantasie, sondern steht für eine ausbeuterische und pornografische Kultur (Offb 18), die «das Blut der Heiligen trinkt» (Offb 17,5-6). Eine krasse Warnung: Auch Christen sind nicht immun gegen "blutsaugende" Süchte. Wie aber schützen wir uns vor ihnen?

Obwohl das Neue Testament gegen jede Form von Rache ist, ruft es die Christen auf, sich an der *Hure Babylon* zu rächen – und zwar doppelt! (Offb 18,6)

Wie gesagt: Die *Hure Babylon* ist kein Mensch, sondern steht für eine menschenzerstörende Ökonomie – Pornosucht inklusive. Und: Christen sollen sich nicht nur schützen, sondern zurückschlagen!

Um "doppelte Rache" zu üben, müssen wir zuerst einmal über Rache nachdenken. Ein guter Start könnten die folgenden 16 biblischen Tipps sein, mit denen ich mich auf die Porno-Sucht "einschiesse". Übrigens: Manche Tipps könnten auch gegen Schokolade-Sucht funktionieren ... 😊

Sei dir bewusst, wer du bist!

1. Dein Glaube ist echt, auch wenn du in einer Sucht gefangen bist! (Kol 3,5)
2. Identifiziere dich *nicht* mit der Sucht, sondern suche Befreiung! (Röm 7,20-25)
3. Vertraue auf die (Auferstehungs-)Kraft des Heiligen Geistes! (Röm 8,10-14)

Räche dich an der Sucht!

4. Töte die Sucht, statt sie zu pflegen! (Kol 3,5) Überleg dir, wie du ihr in deinem Leben den Boden entziehen kannst.
5. Mache keine Pseudoübungen, sondern schlage da zu, wo es der Sucht am meisten weh tut! (1 Kor 9,26)
6. Verrate die Sucht! (Jak 5,16)
Wenn du verheiratet bist: Bekenne deinem Ehepartner dein Problem.
Wenn du ledig bist: Verrate die Sucht in einem seelsorgerlichen Gespräch.
7. Bete um Bewahrung vor Versuchung (Mt 6,13) und handle danach. Mach vor Pornografie die Fliege! (1 Kor 6,18)

Auferbaue dich im Glauben!

8. Lese und meditiere die Bibel (Ps 1,1-3) und denke über Gutes nach! (Phil 4,8)
9. Lebe transparent "im Licht"! (1 Joh 1,7)
10. Wache über deine Augen! (Hiob 31,1) Kontrolliere deinen Medienkonsum.
11. Übe Gedankenkontrolle! (Mt 5,29) Verzichte auf destruktive "Wie wäre es wenn"-Tagesträume. (Jak 1,14-15)
12. Suche die Erfüllung des Heiligen Geistes, statt falschen Trost! (Eph 5,18)
13. Suche Ermutigung in verbindlicher, christlicher Gemeinschaft! (Hebr 10,25)

Beherrsche deinen Körper!

14. Verweichliche nicht deinen Körper (Röm 13,14), sondern diszipliniere ihn (1 Kor 9,27), um ihn dir dienstbar zu machen! Herrschaft über die Schöpfung (1 Mose 1,28) beginnt bei deinem Körper.
15. Wenn du verheiratet bist: Betrachte die Sexualität als ein Geschenk (1 Kor 7,3-6), das du einzig und allein mit deinem Ehepartner teilst! (Spr 5,15-19)
Wenn du ledig bist: Betrachte sexuelle Enthaltensamkeit als eine Opfergabe für Gott! Lebe deinen Glauben radikal und sei dir bewusst: Du gehörst zur (Glaubens-) Elite. (1 Kor 7,32-40)

Gib nicht auf!

16. Lass dich von Rückschlägen nicht entmutigen. Steh immer wieder auf (Spr 24,16) und bleib dran! (Hebr 12,1) 😊

Mit "rächenden" Grüssen
Markus Brunner

April 2020

Monatsprogramm? Alles ist anders!
Weitere Infos folgen zu gegebener Zeit.

Jetzt ist Kreativität gefragt!

Das Coronavirus verbreitet sich erschreckend schnell. Die Schweiz ist im Ausnahmezustand.

Alle Heilsarmee-Korps und -Dienste sind betroffen. Wir befinden uns in einer völlig neuen Situation. Jeder Standort begegnet Menschen in besonderen Nöten – innerhalb und ausserhalb unserer Reihen.

Wir brauchen in der gegenwärtigen Zeit keinen Aktivismus, sondern von Gott inspirierte Kreativität! Diese Kreativität werden wir nur aus der Ruhe heraus entdecken.

Deshalb lautet das neue Monatsprogramm:

Wir kommen in Jesus Christus zur Ruhe und werden dadurch zu göttlicher Kreativität inspiriert. Danach wollen wir begeistert und entschlossen Neues wagen – für Gott und unsere Mitmenschen!

Was ist Kreativität?

«The ability to transcend traditional ways of thinking by generating ideas, methods, and forms that are meaningful and new to others.»
(Encyclopedia of Creativity, Volume 1. Mark A. Runco, Steven R. Pritzker. Academic Press, London. 1999. Seite 45)

Auf Deutsch: Die Fähigkeit, traditionelle Denkweisen zu verändern, indem sie Ideen, Methoden und Formen hervorbringt, die für andere sinnvoll und neu sind.

Gute Besserung und Gottes Segen!

Wir wünschen allen Heilsarmee-Mitgliedern, -Freunden und RundbriefleserInnen, die am Coronavirus erkrankt sind, von Herzen gute Besserung! Wir segnen euch mit dem jahrtausendealten aaronitischen Segen im Namen von Jesus Christus:

Der HERR segne dich und behüte dich!

Der HERR lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig!

Der HERR erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden!

(4. Mose 6,24-26)

Rundbrief downloaden

Dieser Rundbrief vom DHQ-Ost kann im Internet heruntergeladen werden – am einfachsten unter folgender Internet-Adresse: www.rundbrief.heilsarmee.online

Der aktuelle Rundbrief ist immer der oberste Eintrag in der Tabelle. 😊